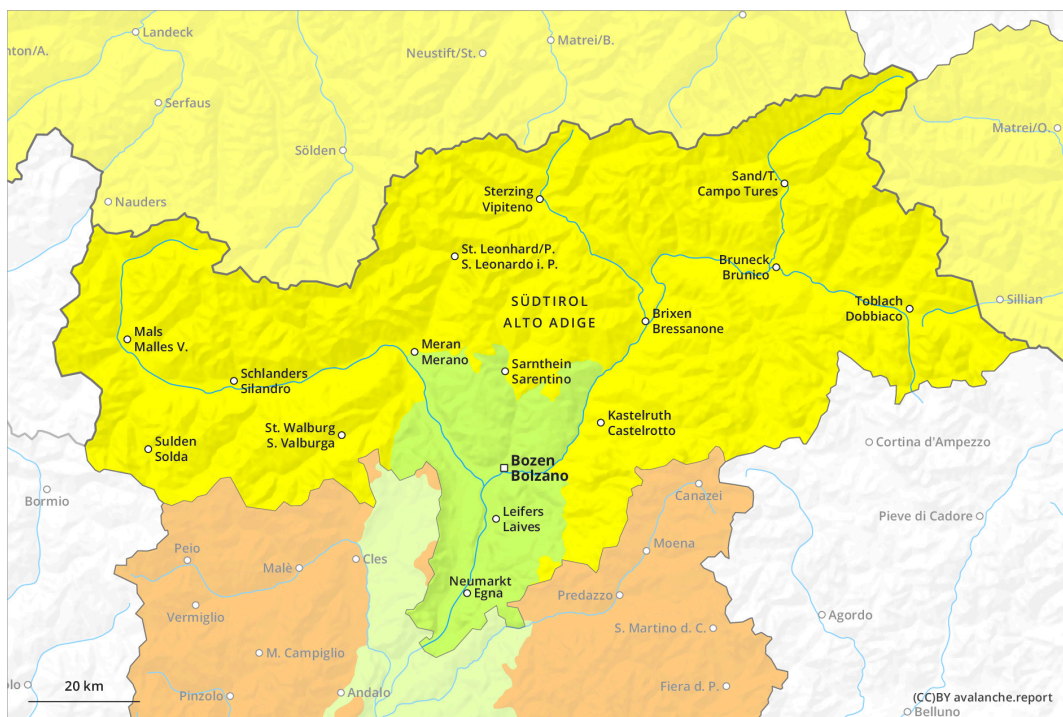
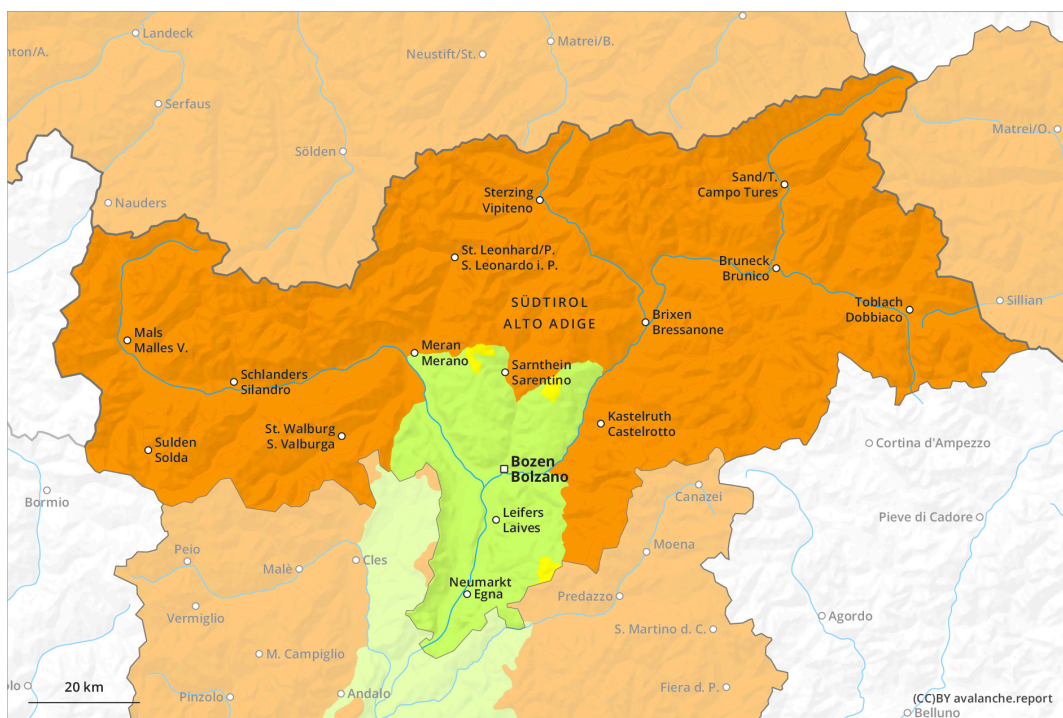


## Vormittag



## Nachmittag

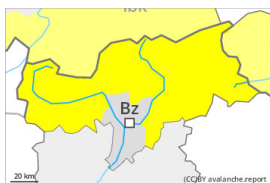


## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Montag, den 08.04.2024



Nassschnee

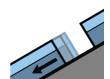


2200m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

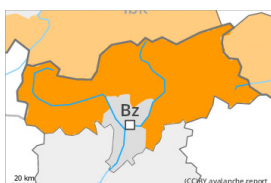
Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Montag, den 08.04.2024



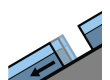
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**

Es ist außergewöhnlich warm. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf rasch an.

Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung rasch zu. Dies an steilen Ost- und Westhängen unterhalb von rund 2800 m sowie an steilen Südhängen in allen Höhenlagen, dies auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m. Die nassen Lawinen können teilweise die durchnässte Schneedecke mitreißen und groß werden. Lawinen können in steilen Rinnen teilweise bis ins Grüne vorstoßen.

An steilen Grashängen sind unterhalb von rund 2600 m vermehrt mittlere und vereinzelt große Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Touren und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Verbreitet klare Nacht. Es ist außergewöhnlich warm. Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren und weicht rasch auf. Sonne und Wärme führen ab dem Vormittag besonders an sehr



steilen Hängen zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Diese Bedingungen verursachen eine schnelle Schwächung der Schneedecke. In den schneearmen Gebieten wird die Schneedecke rasch durchfeuchtet und verliert schneller an Festigkeit.

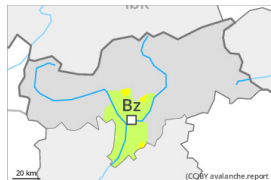
Es liegt in tiefen und mittleren Lagen kaum Schnee.

## Tendenz

Es ist außergewöhnlich warm. Die sommerlichen Wetterbedingungen führen in der Höhe zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen bleibt bestehen.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Montag, den 08.04.2024



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Es ist außergewöhnlich warm. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf rasch an.

Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung rasch zu. Dies an allen Expositionen. Die nassen Lawinen können teilweise die durchnässte Schneedecke mitreißen und vereinzelt mittlere Größe erreichen. An steilen Grashängen sind kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Verbreitet klare Nacht. Es ist außergewöhnlich warm. Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren und weicht rasch auf. Diese Bedingungen verursachen eine schnelle Schwächung der Schneedecke. Es liegt in tiefen und mittleren Lagen kaum Schnee.

### Tendenz

Es ist außergewöhnlich warm. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen bleibt bestehen.